
FDP Eschborn

FDP-VORSITZ IN ESCHBORN: ACKERMANN FOLGT AUF KRÜGER

01.05.2017

„Fritz Krüger wechselt auf dem Kutschbock die Seiten, die Peitsche hält er ab und an weiter in seiner Hand zum gelegentlichen Antreiben“, erklärte Heinz Christoph bei seiner Dankesrede auf der Mitgliederversammlung des FDP-Ortsverbandes Eschborn am 28. April 2017. Zum neuen Vorsitzenden des Ortsverbandes einstimmig gewählt wurde Christoph Ackermann. Seine Stellvertreter sind Ralf Engler und Fritz W. Krüger. Michael Geiger ist wieder Schatzmeister. Die weiteren Beisitzer heißen Dr. Annette Christoph, Heinz O. Christoph, Heinz A. Göbbels, Arndt Krüger, Torsten Kunz, Christian Scherer sowie Kai Wiegler.

Fritz Krüger sagte, wegen seines Alters von 75 Jahren möchte er einen Gang runter schalten und so gebe es einen geordneten Wechsel innerhalb des Teams. Der jahrelange Vorsitzende bleibt FDP-Fraktionsvorsitzender in Eschborn und wird in der Partei weiter mitarbeiten. In seinem Rechenschaftsbericht ging er nochmal auf das Ergebnis der Kommunalwahl 2016 ein, bei dem die FDP mit sechs Stadtverordneten das bisher beste Ergebnis in Eschborn erzielen konnte. 1977 hatte die FDP nur zwei Vertreter in der Stadtverordnetenversammlung. Während die Liberalen stärker geworden sind, habe die CDU die absolute Mehrheit mit seinerzeit 19 Stadtverordneten verloren und müsse sich heute mit zehn Abgeordneten begnügen. Die SPD ging von 16 auf 8 Abgeordnete zurück. Einen Schub für die FDP habe auch die Wahl von Mathias Geiger als Bürgermeister gegeben. „Diesen Erfolg will die FDP Eschborn stabilisieren und möglichst ausbauen“, erklärte Fritz Krüger.

In seiner Erfolgsbilanz nannte Krüger u. a. die Entlastung der Bürger bei der Wasserversorgung. Die FDP hatte mit dafür gesorgt, dass die Bürger die Zuleitung nur ab der Grundstücksgrenze bis zum Haus bezahlen müssen. Hinsichtlich Unterortstraße,

Notfallzentrum und Wiesenbad haben die Freien Demokraten ihre Vorstellungen durchgesetzt. Als weitere wichtige Themen stünden nun die Stadthalle und die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur sowie der Haushalt 2018 an.

Der neue Vorsitzende Christoph Ackermann ist Steuerberater, 46 Jahre alt und stellvertretender Fraktionsvorsitzender. Er möchte die Öffentlichkeitsarbeit ausbauen und so die Kontakte zu Mitgliedern und Bürgern verbessern. Verstärkte Aktivitäten will er auf die Mitgliedergewinnung und natürlich auf den Bundestagswahlkampf legen, getreu des Mottos: „Wer eine vernünftige Politik will, sollte FDP wählen.“ Ackermann kündigte ein Sommerfest der FDP an und bat die Anwesenden um Unterstützung im Wahlkampf.